



## Persönliche & soziale Entwicklung

### Gespräche über Bücher

Liest du gerne? Oder hast du vielleicht das Gefühl, dass Lesen langweilig ist? Dann ist es an der Zeit, den Spaß daran zu entdecken. **Tauchen wir ein in DLG** (Dialogic Literature Gathering, das heißt dialogisch literarisches Treffen). Diskussionen über Bücher können helfen, unsere persönlichen Erfahrungen mit der Geschichte zu verbinden, die wir lesen. Diese Gespräche können uns helfen, die Welt, in der wir leben, und sogar uns selbst und andere besser zu verstehen.

<b>Thematische Felder</b>	Deutsch
<b>Thema</b>	Beziehungen, Wohlbefinden
<b>Dauer ca.</b>	1h 50'
<b>Lernziele</b>	<p>In dieser Einheit werdet ihr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spaß am Lesen bekommen</li> <li>• Gefühle, Erinnerungen und Perspektiven austauschen</li> <li>• euren Buddy besser kennen lernen</li> <li>• euer analytisches Denken verbessern</li> </ul>

## Warm-up

**Wo könnt ihr ein Buch herbekommen, das es sich zu lesen lohnt?** (Zuhause, in einer Bibliothek, in einer Buchhandlung, als E-Book im Internet, bei Freund:innen.) Sucht euch ein Buch aus der Weltliteratur aus, das Themen behandelt, die in eurem Leben eine Rolle spielen (Freundschaft, Mobbing, Verliebtsein, Rassismus, Migration usw.). Die Liste ist lang und vielfältig! Tausch dich mit deinem Buddy aus und besorgt euch ein Buch, das für euch beide interessant klingt.

## Lernen

### 1

Willkommen zurück! Da ihr nun ein vielversprechendes Buch habt, einigt euch mit anderen Buddy-Teams auf den Teil, den ihr lesen wollt, und lest ihn abwechselnd langsam laut vor.

Wenn es einen Dialog zwischen zwei Personen gibt, könnte jede:r von euch die Stimme einer der beiden übernehmen. Ihr könnt das Buch auch Zuhause lesen, um euch auf das DLG vorzubereiten.

Tauscht euch nach der Lektüre mit eurem Buddy über eure Gedanken, Ideen, Gefühle und alles andere aus, was mit dem Buch zu tun hat.

Denkt daran: **Ihr müsst nicht immer einer Meinung sein.** Im Dialog geht es darum, sich die Meinung der anderen Person anzuhören und neue Sichtweisen zu erlangen. Jetzt, wo ihr das Buch gelesen habt, kommt ihr wieder mit den anderen Buddy-Teams in einer größeren Gruppe zusammen und könnt im Austausch mit einander **ein echtes dialogisch literarisches Treffen (DLG) erleben!**

Jede:r von euch kann das Buch auch zu Hause lesen, und dann trifft ihr euch, um darüber zu sprechen. Und wenn ihr das Buch nicht gelesen habt, könnt ihr den anderen zwar zuhören, aber leider nichts zu der Diskussion beitragen. Motiviert euch also, das Buch zu lesen, bevor ihr euch trifft, denn ihr werdet sicher viel Interessantes zu sagen haben.

## 2

Kennt ihr die Geschichte von **Romeo und Julia** von Shakespeare? In Szene II bittet ein mächtiger reicher Mann namens Paris darum, Julia zu heiraten, indem er bei Julias Vater Capuleti um ihre Hand anhält. Sie ist noch sehr jung (14 Jahre alt). Auf Paris' Drängen hin sagt Capuleti ihm, er solle sie verführen. Nur mit Julias Zustimmung wird Capuleti in die Heirat einwilligen.

Denkt gemeinsam nach und kommentiert diesen Abschnitt über die **arrangierte Ehe**. Was denkt ihr über den Antrag von Paris? Und über die Antwort von Julias Vater? Denkt ihr, dass Zustimmung immer wichtig ist? **Sind wir immer frei zu sagen, was wir denken oder fühlen?**

### Gestalten

Jetzt seid ihr dran!

#### 1

Denkt über die Themen nach, die in der Diskussion über das Buch aufgekommen sind.

#### 2

Tauscht euch mit den anderen aus und gestaltet gemeinsam ein Kunstwerk (Zeichnung, Gedicht, Collage...) und wenn ihr fertig seid: Zeigt es den anderen!

#### 3

Was denken sie, wenn sie es sehen/hören?

### Reflektieren

#### 1

Denkt an die Dinge, die euch beim Lesen geholfen haben (der Ort, die Zeit, das Buch, die Aktivitäten, die ihr unternehmen könnt, die Gesellschaft usw.) und teilt eure Gedanken mit eurem Buddy.

#### 2

Erzählt nun, was ihr normalerweise gerne lest und was euch beim Lesen (nicht) gefallen hat.

#### 3

Stellt euch vor, ihr seid Lehrer:innen. Was könnte eurer Erfahrung nach jungen Menschen helfen, die Schwierigkeiten beim Lesen oder beim Verstehen des Gelesenen haben? Was würdet ihr ihnen sagen, damit sie sich besser fühlen?